

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 43/2011, 43. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 27. Oktober 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 43 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 43. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Erfolgreicher Abschluss der Hochgeschwindigkeits-Telegrafie-WM in Bielefeld
 - CEPT-Lizenz in Serbien
 - Deutscher Kulturrat sieht Verzicht der Deutschen Welle auf Kurzwelle als fahrlässig
 - 30. INTERRADIO am 5. November
 - DARC-Mitgliederversammlung am 12./13. November
 - Amateurfunkausstellung in Saarbrücken
 - BEMFV kurz erklärt – Fragen bis Ende 2011 willkommen
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Erfolgreicher Abschluss der Hochgeschwindigkeits-Telegrafie-WM in Bielefeld

Drei Weltrekorde in der Rubrik Morserunner und RufzXP sowie eine starke Dominanz der HST-Teams aus Weißrussland, Russland und Rumänien – so lautet das Fazit der IARU-HST-WM in Bielefeld. Aber auch aus deutscher Sicht sind, neben dem hervorragenden ersten Platz von Fabian Kurz, DJ1YFK, in der Kategorie Morserunner, erfreuliche Platzierungen zu vermelden. So belegte DJ1YFK in RufzXP den zweiten Platz hinter Sjarhei Shviadko, EW7SH. Hein Langkopf, DL2OBF, konnte einen dritten Platz im Hörwettbewerb sowie zwei vierte Plätze (RufzXP und Morserunner) als Erfolg verbuchen. Ein sehr gutes Ergebnis erreichte André Schoch, DL4UNY, mit seinem vierten Platz im Gebewettbewerb. Ebenfalls einen vierten Platz im Gebewettbewerb belegte Irina Stieber, DL8DYL. Das mit Abstand stärkste Team kam aus Weißrussland. Das sieht man vor allem an der Gesamtwertung. In der Addition aller vier Teilwettkämpfe waren bei den Männern unter den ersten zehn Platzierungen acht Sportler aus Weißrussland. Bei den Frauen sah es nicht anders aus: Dort waren von den ersten zehn Plätzen sieben von Sportlerinnen mit dem Präfix EW oder EU belegt. Die Teams aus Russland und Rumänien gehörten zu den größten Konkurrenten. Alle Ergebnisse kann man auf der Veranstaltungsw Webseite [1] nachlesen.

CEPT-Lizenz in Serbien

Das European Communications Office (ECO) in Kopenhagen hat die Implementierung der CEPT-Empfehlung T/R 61-01 in Serbien bekanntgegeben. Die Regelung gilt nur für die CEPT-Lizenz. Die serbische Fernmeldebehörde hatte die CEPT-Empfehlungen T/R 61-01 und T/R 61-02 am 24. August ratifiziert. Mit der nun erfolgten Bekanntgabe ist in Serbien ab sofort Amateurfunkbetrieb innerhalb der CEPT-Regelung möglich. Beim Betrieb ist dem Heimatrufzeichen der Landeskenner YU/ voranzustellen.

Deutscher Kulturrat sieht Verzicht der Deutschen Welle auf Kurzwelle als fahrlässig

In einer Stellungnahme positioniert sich der Deutsche Kulturrat kritisch gegenüber der Entscheidung der Deutschen Welle, die ihren deutschsprachigen Auslandsrundfunk auf Kurzwelle zum 29. Oktober einstellt. Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann, sieht vor allem die große Reichweite der Kurzwelle als positiv und die Möglichkeit der Zensur des Internets in anderen Ländern als negativ an, Zitat: „Die Kurzwelle kann auf Grund ihrer großen Reichweite weltweit empfangen werden. Kein anderer Frequenzbereich weist eine solch große Reichweite auf und kein anderes Medium kann so autonom von Deutschland aus in die Welt strahlen. Auch das Internet ist keine sichere Alternative zur Kurzwelle, da es durch Eingriffe in den Empfängerländern zensiert, behindert und sogar vollkommen abgeschaltet werden kann. Gerade in einer Zeit der gesellschaftlichen Umbrüche, nicht nur im arabischen Raum, ist es fahrlässig auf ein solches autonomes Übertragungsmedium wie die Kurzwelle für die Ausstrahlung des deutschsprachigen Programms zu verzichten.“

30. INTERRADIO am 5. November

Die 30. INTERRADIO am 5. November ist von 9 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Mehr als 40 gewerbliche, zahlreiche ideelle Aussteller und 400 ausgebuchte Flohmarkttische zeigen in der Halle 20 auf dem Messegelände Hannover eine große Palette des Amateurfunks. Diesjähriger Themenschwerpunkt liegt auf dem Einstieg in die Kurzwelle. Daneben kommen auch Themen wie D-Star und die Ausbildung nicht zu kurz. Mit einem Workshop von DARC-Vorstandsmitglied Annette Coenen, DL6SAK, für Ausbilder und Ausbildungsinteressierte zur Unterstützung ihrer Arbeit, wendet sich der DARC direkt an diese Zielgruppe, die diese Aufgabe hauptsächlich übernimmt. Dieser findet von 12.30 bis 14.30 Uhr im Raum Föhr statt und soll Fragen zur Werbung, der Zielgruppe, Raum-/Team-Kostenorganisation, dem Praxisbezug, Unterrichtsmaterial und Integration in den OV klären. Der Distrikts-Jugendleiter Niedersachsen, Thomas Lindner, DO6SHT, weist besonders auf einen eigenen Stand hin. Eine Bastelecke und UKW-Funkbetrieb stehen hier im Fokus. Man hofft, Anregungen für Jugendarbeit im eigenen OV geben zu können. Amateurfunkprüfungen zur deutschen und US-amerikanischen Amateurfunkgenehmigung runden das Ausbildungsangebot ab. Den Abschluss bildet eine Tombola mit Preisen. Zur Einweisung ist DFØIR auf UKW QRV. Über weitere Informationen berichten die Veranstalter im Internet [2].

DARC-Mitgliederversammlung am 12./13. November

Am 12./13. November veranstaltet der DARC e.V. seine Mitgliederversammlung in Bad Lippspringe, die für alle DARC-Mitglieder öffentlich ist. In der Herbstversammlung stehen zudem die Wahlen des Bundesvorstandes auf der Tagesordnung: Für das Amt des Vorsitzenden wurde Steffen Schöppe, DL7ATE, vorgeschlagen. Für die weiteren Vorstandsämter kandidieren Hans-Jürgen Bartels, DL1YFF, Annette Coenen, DL6SAK, Christian Entsfellner, DL3MBG, und Martin Köhler, DL1DCT. Mitch Wolfson, DJØQN, stellt sich nicht mehr zur Wahl. Des Weiteren wählen die Distriktsvorsitzenden dort ihren Sprecher und dessen Stellvertreter: Der DV von Nordsee (I) Johann-Peter Ritter, DH2BAO, und der DV von Köln-Aachen (G), Georg Westbeld, DL3YAT, wurden für das Sprecheramt vorgeschlagen; der DV von Thüringen (X), Roland Becker, DK4RC, und die DV von Württemberg (P), Béatrice Hébert, DL3SFK, stehen für das Amt des Stellvertretenden Amateurratssprechers zur Wahl. Die vorliegenden Anträge können von Mitgliedern des DARC e.V. im Internet eingesehen werden [3]. Bitte loggen Sie sich vorab im linken Teil der Webseite ein. Dort ebenfalls zu finden ist ein von Martin Henz, DL5NAH, erstelltes Video, wie eine typische Mitgliederversammlung abläuft.

Amateurfunkausstellung in Saarbrücken

Am 13. November öffnen sich in Saarbrücken auf dem Messegelände die Tore für die Saarbrücker Amateur Funk Ausstellung, kurz SAFA genannt. Nach einem Jahr Pause hat Saarbrücken damit wieder eine Funkausstellung. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf dem Verkauf von amateurfunkrelevanten Artikeln, sondern es soll auch ein Treffen für Funkamateure aus Frankreich, Luxemburg und dem südwestdeutschen Raum sein. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober. Weitere Informationen gibt es im Internet [4].

BEMFV kurz erklärt – Fragen bis Ende 2011 willkommen

In fast 30 Folgen „BEMFV kurz erklärt“ hat der DARC e.V. in seinem Deutschland-Rundspruch die wichtigsten Fragen vollumfänglich geklärt. Gerne nehmen wir noch bis zum Ende des BEMFV-Jahres 2011 neue Fragen zur Beantwortung entgegen [5], die im Fall öffentlichen Interesses an dieser Stelle veröffentlicht werden. Alle bisher erschienenen Erklärungstexte finden sie auch zusammengefasst auf der DARC-Webseite in Form einer PDF-Datei [6].

Aktuelle Conteste

29. bis 30. Oktober: CQ WW DX Contest

1. bis 7. November: HA QRP Contest

1. November: Holzhammer Contest

5. November: IPA Radio Club Contest

6. November: HSC CW-Contest, IPA Radio Club Contest und 10 m Digital Contest Corona

5. bis 6. November: Ukrainian DX Contest und IARU-Region-1 Marconi Memorial Contest VHF

Die weiteren Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/11 auf S. 742 und 11/11 auf S. 820.

Der Funkwetterbericht vom 25. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 19. bis 24. Oktober: Die exzellenten Ausbreitungsbedingungen im 10-m-Band weckten Erinnerungen an die Maxima der Zyklen 21 und 22, als die ganze Welt mit QRP und Drahtantennen erreichbar war. In den vergangenen drei Wochen gab es mehrere Tage, an denen das auch ging. Bernhard, DL6XB, berichtete von Verbindungen mit KL7HFY über das 10-m-FM-Relais DFØHHH, die man sich auf der Webseite des Relais [7] noch einmal anhören kann.

Die Sonnenaktivität war moderat, wofür drei M-Flares verantwortlich waren. Die solaren Fluxwerte und Sonnenfleckenzahlen durchliefen ein kleines Maximum am 21. Oktober mit 168 Einheiten bzw. $R = 184$ [8]. Das geomagnetische Feld war bis zum 23. Oktober nur gering gestört. Am Folgetag um 17:50 UTC kam eine gewaltige Plasmawolke, ausgelöst durch eine Filamentruption am 22. Oktober. Beim Anflug der Plasmawolke herrschten sehr gute DX-Bedingungen auf 80 und 160 m. Etwa 15 Stunden dauerte dann der geomagnetische Sturm der Stärke G3. Ein vergleichbares Szenario ereignete sich am 9. September. Magnetsturmstärke G3 kann Nordlichter bis etwa 50° nördlicher Breite hervorrufen, beeinträchtigt Navigationssysteme und Satellitensysteme [9, 10]. Die Ausbreitungsbedingungen auf Kurzwelle waren insgesamt gut, es konnten auf allen Bändern alle Kontinente zumindest gehört werden.

Vorhersage bis zum 2. November:

Zum bevorstehenden WWDX-Phone Contest erwarten wir vergleichbar gute Bedingungen auf allen drei oberen Kurzwellenbändern. Die DX-Bedingungen werden sehr wahrscheinlich besser sein als in den vier vergangenen Jahren. Ein Unsicherheitsfaktor ist das instabile geomagnetische Feld, denn am 29. und 30. Oktober ist das koronale Loch CH 481 geoeffektiv. Von derzeit elf Sonnenfleckengruppen sind sechs flaretauglich. Hoffen wir, dass keine größeren koronalen Masseauswürfe stattfinden, die für intensive Störungen sorgen könnten.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:23; Melbourne/Ostaustralien 19:21; Perth/Westaustralien 21:25; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 20:56; Honolulu/Hawaii 16:31; Anchorage/Alaska 17:07; Johannesburg/Südafrika 03:23; San Francisco/Kalifornien 14:29; Stanley/Falklandinseln 08:30; Berlin/Deutschland 05:50.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:00; San Francisco/Kalifornien 01:18; Sao Paulo/Brasilien 21:16; Stanley/Falklandinseln 22:52; Honolulu/Hawaii 03:58;

Anchorage/Alaska 02:12; Johannesburg/Südafrika 16:20; Auckland/Neuseeland 06:47; Berlin/Deutschland 15:49.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.hst2011.de>

[2] <http://www.interradio.info>.

[3] <http://www.darc.de/darc-info/mitgliederversammlung/>

[4] <http://www.darc.de/q/safa>

[5] t.kootz@darc.de

[6] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/technische-verbandsbetreuung/emvubemfv/>

[7] <http://www.df0hhh.de>

[8] <http://www.solen.info/solar/>

[9] <http://de.zeropointfield.ch/2011/09/erde-verspurt-einen-g3-niveau-geomagnetischen-sturm/>

[10] http://www.swpc.noaa.gov/NOAA_scales/

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>